

Zwischen Holz, Haus und Herd

Stefanie Hierl-Halbritter und Christian Hierl arbeiten gemeinsam an Karriere und Kindererziehung

Von Brigitte
Lindenstruth-Folwill

**In unserer Serie
„Ehepartner im
Beruf“ stellen wir
heute Stefanie Hierl-
Halbritter und
Christian Hierl von
der Jura-Holzbau
GmbH vor.**

Riedenburg/Jachenhausen.

Nicht ganz vor einem Jahr sind Stefanie Hierl-Halbritter und ihr Mann Christian Hierl aus der Schweiz zurückgekehrt, um im elterlichen Betrieb Jura-Holzbau GmbH in Riedenburg/Jachenhausen – ein Fachbetrieb für den Bau von energieeffizienten Holzhäusern sowie für die komplette Sanierung von Alt- und Neubauten – zu arbeiten und diesen später zu übernehmen.

Obwohl es ein schwerer Entschluss war – denn den beiden hat es in der Schweiz sehr gut gefallen – entschieden sie sich für eine Rückkehr in die Heimat. Über seinen Aufenthalt in der Schweiz be-



Stefanie Hierl-Halbritter und Christian Hierl schaffen den schwierigen Spagat zwischen anspruchsvollem Berufsleben und Familie. Foto: xlf

richtet Christian Hierl: „Dort ist das Miteinander noch sehr viel enger.“ Die Rückkehr haben sich beide gut überlegt und das war beileibe kein leichter Entschluss. „Wir haben 35 Mitarbeiter und es stehen 35 Familien dahinter – also viel Verantwortung“, sagt der Diplom-Ingenieur, „aber wir haben uns der Herausforderung ger-

ne gestellt“. Für die Diplom-Ingenieurin Stefanie Hierl-Halbritter ist diese Verantwortung nichts Neues. Ihre Eltern Gerhard und Waltraud Halbritter haben vor über 30 Jahren den Betrieb aufgebaut. „Ich wusste bereits im Voraus, dass es nicht wirklich einen Feierabend oder ein Wochenende gibt“. Die ehemalige Projektleite-

rin – die in der Schweiz auch Holzhäuser mit einem Helikopter montieren ließ, weil die Zufahrten zu eng waren – betreut jetzt zu der Firma ein „privates Projekt“, den kleinen Sohn Maximilian. „Durch die große Hilfe meiner Schwiegereltern und Eltern lässt sich jedoch der schwierige Spagat zwischen dem anspruchsvollen Be-

rufsleben und Familie gut vereinbaren“, erzählt die junge Mutter. „Sie halten mir den Rücken frei und ich kann mit einem guten Gefühl zur Arbeit gehen.“ Gerhard Halbritter wird die nächsten Jahre sicherlich noch in der Jura-Holzbau GmbH tätig sein um die Tochter und den Schwiegersohn zu unterstützen.

Der häusliche Feierabend wird oftmals von Messen am Wochenende, Angebotsvorstellungen am Abend sowie Innungs- und Vereinssitzungen geschmälert. So kochen Freizeitaktivitäten auf Sparflamme. Die wertvollen privaten Stunden, werden dann der Familie gewidmet. „Diese Familienzeit verbringen wir dafür umso intensiver mit unserem Nachwuchs“, erklärt Christian Hierl. Grundsätzlich will das Ehepaar Hierl-Halbritter immer ein wenig über den Tellerrand schauen. Gemachte Erfahrungen in das Familienunternehmen einbringen, Neues wagen, Innovationen tätigen und den Blick gen Zukunft richten. Denn, so sind sie sich einig, sie stehen voll und ganz hinter ihren Fachkräften und den angebotenen Produkten.